

# Thalmassings Sportler müssen mehr zahlen

## FC-Vorsitzender Korbinian Zelzer hört zum Jahresende auf – Lob für Jugendarbeit

Von Josef Eder

**Thalmassing.** Zum Abschluss der Jahresversammlung des FC Thalmassing im Sportheim kündigte erster Vorsitzender Korbinian Zelzer an, bei den nächsten Neuwahlen Ende des Jahres nicht mehr zu kandidieren. Er ist aus Thalmassing weggezogen.

Mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen wurde eine geringfügige Beitragserhöhung für den Hauptverein von 45 auf 50 Euro beschlossen. Der Familienbeitrag wird von 70 auf 85 steigen. Der Rentnerbeitrag wird um einen Euro auf 25 Euro erhöht. Kinder, Jugendliche und Auszubildende zahlen drei beziehungsweise vier Euro mehr. Die letzte Erhöhung war 2005. Das Sportheim, vor zwei Jahrzehnten erbaut, braucht irgendwann ein Facelifting.

Schatzmeisterin Barbara Beckenbach berichtete von einem Minus im unteren fünfstelligen Bereich, das den vielen Renovierungs- und Baumaßnahmen sowie höheren Energie- und Personalkosten geschuldet sei. Kassenprüfer Raffael Parzefall und Matthias Eisenchen bestätigen eine einwandfreie Kassenführung. Sechsstellige Beträge sind zu verwalten. In der nächsten Mitgliederversammlung wird eine Satzungsänderung beantragt. Die Jahresversammlung soll demnach nicht mehr am 6. Januar stattfinden, sondern später im ersten Quartal. Zelzer begründete den Schritt damit, dass nur wenige Tage für den Jahresabschluss zur Verfügung stehen.

### Heimat für Jugendliche

Bürgermeister Parzefall lobte das Engagement des Vereins, insbesondere die Jugendarbeit. Der Gemeinde sei wichtig, dass die Kinder ein soziales Umfeld in den Sportvereinen haben. Reibungslos gestaltet sich die Zusammenarbeit. Mehr als ein Drittel der rund 3000 Gemeindeglieder ist Mitglied in einem Sportverein.



Vorsitzender Korbinian Zelzer, Helmut Eifler, Franz Heindl, Michael Altweck und Peter Kimmerling (von links)

Foto: Josef Eder

Zelzer berichtete von 1205 (plus 18) Mitgliedern in zehn Abteilungen. Beim Turnen sind 402, beim Fußball 294 aktiv. Abteilungsleiter Ski, Helmut Eifler, und Magdalene Lütlich, DSV-Instruktor (B-Lizenz), erhielten den Ehrenbrief des bayerischen Skiverbandes. Franz Heindl und Josef Kimmerling wurden aus dem Platzwartteam verabschiedet.

Zelzer berichtete, dass die 2024 auf dem Dach des Sportheimes montierte PV-Anlage die Kosten erheblich reduziere. Eine neue Überwachungsanlage mit Kameras erhöht die Sicherheit. WLAN gibt es jetzt auf dem Gelände. Ein neuer Fahnschrank ist eingebaut. Platz B wurde saniert, Kabinen mit viel Eigenleistung renoviert. Eine Schulung zur Prävention von sexueller Gewalt fand statt. Eine Teilfläche vor dem Sportheim ist neu gepflastert. Vo-

rausschauend sollen beim Schulhausumbau Container aufgestellt werden. Eine Überdachung als Unterstellmöglichkeit für den FC-Bus soll entstehen. Im Herbst ist wieder Ehrenabend.

Irmgard Reiss (Turnen) berichtete von zahlreichen Unternehmungen. Das Angebot werde stetig ausgebaut. Viele Kinder seien aktiv. Thomas Berthun (Karate) hob den Mitgliederstand von 38, den bisher höchsten, hervor. Erstmals gab es ein zweitägiges Karatecamp in Regen. Für das heurige zu Ostern von 11. bis 12. April sind 40 Karatekas, auch aus anderen Vereinen, angemeldet. Für Pfingsten (5. bis 7. Juni) liegen schon zwölf Anmeldungen vor. Es gab 27 Gürtelprüfungen. Ein große Nachfrage gab es bei einem Selbstverteidigungs- und De-eskalationskurs.

Für die Stockabteilung Blau-Weiß sprach Anton Kiendl. Die Moarschaft (Eis) wird die 2. Bundesliga halten. Im Sommerbetrieb (Pflaster) stieg die Erste in die Bezirksliga auf, die Zweite in die Bezirksklasse. Bei den Gemeindemeisterschaften starten sieben Moarschaften.

### Sandplätze gemacht

Die Tennisabteilung vermeldete die Instandsetzung der Sandplätze. Der Spiel- und Trainingsbetrieb ist auf Vorjahresniveau mit großem Trainingsfleiß der Kinder. Markus Trees leitet die Badmintonabteilung, jährlich ist ein Matchday gegen Hagelstadt.

Helmut Eifler berichtet von ausgebuchten Skifahrten und dem Kinderskikurs erstmalig in Greißing. Franz Eckert gab bekannt, dass die Tischtennisabteilung keine Mannschaft

mehr hat und abgestiegen ist. In der JFG Haidau (189 Spieler) sind neun Mannschaften, davon einige in Bezirksoberligen. Aus Thalmassing sind 60 Spieler, aber nur drei Betreuer und Trainer. Die A-Jugend ist Hallenkreismeister. Sie startet in Maxhütte beim Bezirkshallencup. Der neue Abteilungsleiter der FC Jugend ist Hans Hartl. Oliver Brunnberg (Fußball Herren) berichtete von zwei Neuzugängen und neun Abgängen. Am 30. April ist Thalmassing Ausrichter des Totofinales. Das Team ist gerade im Umbruch, der Trainer ist gegangen. Die AH-Fußballer sind Siebter in der Kreisliga Ost.

Die Volleyballabteilung ist den Donauvolleys angegliedert worden. Die Hallenzeiten werden zurückgegeben.

Die Theatergruppe besteht seit 42 Jahren. Auch 2026 gibt es wieder ein Stück.